



## Presseinformation

# Hochwasserschutz Thannhausen, Beginn des Bauabschnitts VI

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth gibt den Start der Bauarbeiten am 04.08.2025 bekannt:

Das Projekt „Hochwasserschutz Thannhausen“ geht mit dem Umbau des innerstädtischen Absturzes in der Mindel, direkt oberstrom der Brücke Fritz-Kieninger-Straße, weiter. Hierbei wird der Absturz abgebrochen und in eine Fischaufstiegsanlage als Sohlrampe, in Beckenstruktur, umgestaltet.

In der Vergangenheit hat der Absturz zur Stützung des Wasserspiegels gedient und wird nun für die aquatische Durchgängigkeit zurückgebaut. Ziel ist es, dass in diesem Bereich, zukünftig Fische und andere Organismen, die Mindel wieder durchwandern können, was zur ökologischen Aufwertung des Gewässers beiträgt.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst den Teilrückbau des bestehenden Absturzes, die Herstellung der Fischaufstiegsanlage als Sohlrampe in Beckenstruktur sowie die Herstellung einer Sohlgleite auf dem bestehenden Tosbecken unter der Brücke. Während der Bauausführung sind umfangreiche Baggerarbeiten im Gewässer erforderlich, um das Wasser in verschiedenen Bauabschnitten durch die Baustelle zu leiten. Der Baustellenverkehr wird schwerpunktmäßig im Bereich der Brücke Fritz-Kieninger Str. stattfinden und im Gewässerbett der Mindel.

Mit dem Umbau des Absturzes, wird auch der Forderung zu Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers Rechnung getragen, die sich aus der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ergibt.

Das Vorhaben „Hochwasserschutz Thannhausen“ wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Für das EFRE-Programm „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ Bayern 2021 – 2027 stehen EU-Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von insgesamt ca. 577 Mio. € zur Verfügung.

Die übergeordnete Leitidee des EFRE-Programms „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ Bayern 2021 – 2027 lautet: Nachhaltige Stärkung der regionalen Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Bayerns.

Die dem Freistaat hierfür zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel tragen daher dazu bei, gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern zu sichern. Mit der Bereitstellung von Mitteln für den Umbau des Teilungswehres, Bauabschnitt V, trägt der EFRE dabei insbesondere zum Hochwasserschutz von Siedlungsgebieten und Infrastruktur bei.



Das Wasserwirtschaftsamt informiert über den Bauablauf und den Baufortschritt der Hochwasserschutzmaßnahme auch unter:

[https://www.wwa-don.bayern.de/projekte/hws\\_mindeltal/hws\\_thannhausen/index.htm](https://www.wwa-don.bayern.de/projekte/hws_mindeltal/hws_thannhausen/index.htm)



Abb. 1  
„Das Foto zeigt den bestehenden Absturz“.

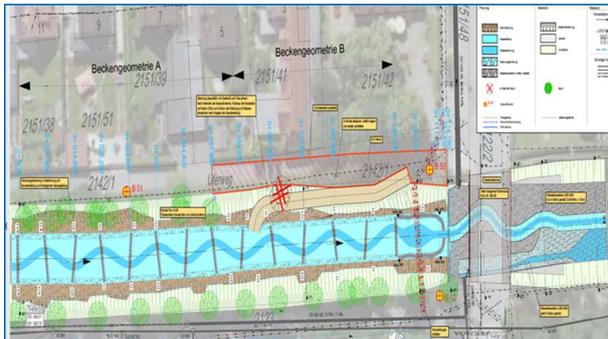


Abb. 2  
„Das Foto zeigt den Lageplan“.

Pressefrei: ab sofort

---

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth  
Förgstraße 23  
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: [poststelle@wwa-don.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-don.bayern.de)

Internet: [www.wwa-don.bayern.de](http://www.wwa-don.bayern.de)

##### Bearbeitung:

Laukenmann, Thomas

##### Bildnachweis:

WWA Donauwörth

##### Stand:

28.07.2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.